



## Darf ich dein Pate sein?

### Vier Stiftungsprojekte integrieren Geflüchtete

„Wir schaffen das!“, war sich Kanzlerin Angela Merkel angesichts der Flüchtlingskrise im letzten Jahr sicher. Dass die Integration weniger mit Worten, sondern vielmehr mit Taten gelingt, beweisen vier Stiftungen, die sich mit Patenschaftsprojekten für Flüchtlinge engagieren und Ihnen direkt im Alltag zur Seite stehen.

#### Von AXEL HALLING

Stiftungen gründen Koordinationsstellen, starten Patenschaftsprogramme, errichten Förderprogramme, bauen Heime für unbegleitete Jugendliche, begleiten die internationalen Vorbereitungsklassen und etablieren viele weitere Projekte, alle mit dem Ziel, den Zugewanderten Hilfen und Chancen zu bieten, auf dass sie Bürgerinnen und Bürger werden. 10 Prozent unserer Bevölkerung haben sich in der Flüchtlingskrise engagiert – eine Zahl, auf die wir stolz sein

können“, so Prof. Dr. Michael Göring, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen.

Es war eines der Hauptthemen des Deutschen Stiftungstages 2016 in Leipzig, von dem das obige Zitat stammt: das Engagement der Stiftungen für die Geflüchteten im Land. Allein auf dem Portal [www.stiftungen.org](http://www.stiftungen.org) finden sich über 100 Programme, Projekte, Initiativen und Aktionen, die Unterkünfte besorgen, Kleider sammeln, Sprachkurse finanzieren oder Kinder und Jugendliche betreuen. Als besonders wertvolle Methode der Integration gilt die Bildung von Partnerschaften zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Aufnahmegesellschaft und den Geflüchteten. Im direkten Kennenlernen von Mensch zu Mensch gelingt es rasch, Vertrauen zu schaffen und den Neuankommelingen zu helfen. Im Rahmen des Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“, das als Modellversuch im

Frühjahr 2016 startete, engagieren sich nun der Bundesverband Deutscher Stiftungen und drei weitere Stiftungen als Träger von Patenschaftsprojekten.

Die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius hat in Hamburg das Projekt „Weichenstellung – für Zuwandererkinder und -Jugendliche“ auf den Weg gebracht. Es trägt dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler Hürden überwinden und den Übergang ins schulische Regelsystem meistern. Städtische Mentoren unterstützen junge Menschen auf ihrem Lern- und Bildungsweg und bieten ihnen kulturelle und lebensweltliche Begleitung. Beide profitieren dabei: Die außerschulischen Aktivitäten öffnen den Kindern neue Horizonte, stärken die persönliche Begegnung zwischen Mentor und Mentee und bereiten die Studierenden auf ihren Beruf vor.

Eine der größten Bürgerstiftungen in Deutschland, die BürgerStiftung Hamburg,

zielt mit ihrem Angebot auf ein breites Spektrum von Akteuren in ihrer Stadt. Das neue Projekt „Landungsbrücken für Geflüchtete – Partnerschaften in Hamburg stärken“ (Foto) wird gemeinsam mit dem Mentor Ring Hamburg e.V. durchgeführt und fördert Patenschaftsinitiativen und freie Paten. Es ruht auf drei Säulen: Beratung und Information, Fortbildung und Vernetzung sowie finanzielle Projektförderung. Das garantiert eine reflektierte und gründliche Projektbegleitung und -betreuung der Organisationen und Ehrenamtlichen.

Die Stiftung Bildung mit Sitz in Berlin betreut eine andere Zielgruppe: Für ihre bundesweit entstehenden Patenschaftstandems sucht sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Schulen, Kitas und ihren Fördervereinen. Damit legt sie den Fokus nicht nur auf engagierte Erwachsene als Pätinnen und Paten, sondern will verstärkt Partnerschaften zwischen Kindern und Jugendlichen, Regel- und Willkommensklassen sowie Einzelnen und Familien fördern. Dabei kooperiert sie mit einigen Landesverbänden der Kita- und Schulfördervereine als regionalen Netzwerkpartnern. Zusätzlich wird die Stiftung mit weiteren lokalen Partnern Partnerschaften im gesamten Bundesgebiet initiieren und begleiten.

Nicht nur in Hamburg, sondern bundesweit engagieren sich zahlreiche Bürgerstiftungen in unterschiedlichsten Projekten für Flüchtlinge. Mit dem Projekt „Bürgerstiftungen stiften Partnerschaften“ werden nun die lokal agierenden Stiftungen unterschiedlichster Größe in ihrer Arbeit unterstützt, Ehrenamtliche und Geflüchtete je nach Bedarf und Bedingungen in Partnerschaften zusammenzubringen. Die weitergeleiteten Bundesmittel stärken dadurch sowohl die Engagement-Infrastruktur vor Ort als auch die der jeweiligen Bürgerstiftungen.

Modellprogramme erfordern viel Kommunikation und Geduld. Doch trotz vieler organisatorischer und bürokratischer Herausforderungen zeigen die ersten Ergebnisse deutlich, dass sich über die Stiftungsprojekte neue Bindungen bilden zwischen den beteiligten Trägern, den von ihnen betreuten Organisationen und den vor Ort aktiven Akteuren. Der Ansatz „von Mensch zu Mensch“ ist erfolgreich.

- ▶ [www.zeit-stiftung.de](http://www.zeit-stiftung.de)
- ▶ [www.buergerstiftung-hamburg.de](http://www.buergerstiftung-hamburg.de)
- ▶ [www.stiftungbildung.com](http://www.stiftungbildung.com)
- ▶ [www.buergerstiftungen.org](http://www.buergerstiftungen.org)
- ▶ [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)



**Axel Halling** studierte Osteuropastudien, Südost- und Osteuropäische Geschichte und Hungarologie in Berlin, Paris und Budapest und arbeitete viele Jahre im Deutsch-Ungarischen Kulturtausch. Seit 2008 leitete er im Bundesverband Deutscher Stiftungen in Berlin verschiedene Projekte wie die „Stiftungs-Initiative Ost“ bei der Initiative Bürgerstiftungen“, seit 2016 koordiniert er dort das Projekt „Bürgerstiftungen stiften Partnerschaften“.

▶ [www.stiftungen.org](http://www.stiftungen.org)

# Erfolgreich engagiert.



## Stiftung&Sponsoring (S&S)

Das Magazin für Nonprofit-Management und -Marketing

Herausgegeben vom DSZ – Deutsches Stiftungszentrum GmbH, Erich Steinsdörfer, und dem Institut für Stiftungsberatung

Dr. Mecking & Weger GmbH, Dr. Christoph Mecking  
19. Jahrgang 2016, jährlich 6 Hefte mit je ca. 48 Seiten  
zusätzlich der Fachbeilage „Rote Seiten“

mit je ca. 16 Seiten, DIN A 4  
Jahresabonnement €(D) 114,-, ISSN 1438-0617  
Einzelbezüge je Heft €(D) 22,-

Lernen Sie die S&S doch einmal unverbindlich kennen:

[www.esv.info/stiftung-sponsoring](http://www.esv.info/stiftung-sponsoring)

**ESV** ERICH  
SCHMIDT  
VERLAG

Auf Wissen vertrauen

Bestellungen bitte an den Buchhandel oder: Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG  
Genthiner Str. 30 G · 10785 Berlin · Tel. (030) 25 00 85-265 · Fax (030) 25 00 85-275  
ESV@ESVmedien.de · www.esv.info